

WEGE IN DIE DAUERHAFTE BESCHÄFTIGUNG

- ERFAHRUNGEN UND ERFOLGSFAKTOREN-

3. Mai 2021 - Tim Redfern, Anne Käisinger | DIVERSICON

WER WIR SIND &
WAS WIR TUN

ERFAHRUNGEN &
ERFOLGSFAKTOREN

FRAGEN &
DISKUSSION

**WER WIR SIND &
WAS WIR TUN**

Wer wir sind



DIVERSICON

- Bildungsträger aus Berlin seit 2017
- Neurodiversität & Arbeit, Fokus Autismus und ADHS
- neurodiverses Team
- Angebot für neurodivergente Menschen und die Arbeitswelt

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der #verschiedenistnormal gelebt und Diversität wertgeschätzt wird.

Unser Angebot



Wer nimmt unser Angebot in Anspruch?

- Voraussetzungen:
 - Nicht mehr zur Schule gehen (kein Abschluss erforderlich)
 - Kennenlernprozess durchlaufen (eigene Motivation, Belastbarkeit, Erwartungsabgleich)
 - Autismus und/oder ADHS ein Thema, jedoch keine Diagnose erforderlich
 - Ziel sollte der allgemeine Arbeitsmarkt sein (ergebnisoffen)



Haltung

- Menschen in ihrer Individualität anerkennen – weg von Stereotype
- Bedürfnisse ernst nehmen
- ressourcenorientiert
- wertschätzende Haltung auf Augenhöhe
- Wir streben keine Anpassung an die „Mehrheitsgesellschaft“ an.

„Ich fühlte mich sehr gut aufgehoben und verstanden. Ich musste mich nicht entschuldigen für meine etwas anders gearteten Gedankengänge und hatte zum ersten Mal auch nicht das Gefühl, dass ich übertreibe.“ Feedbackbefragung Perspektiv-Coaching

ERFAHRUNGEN & ERFOLGSFAKTOREN

Unser Ansatz

Berufliche Teilhabe von Autist:innen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durch

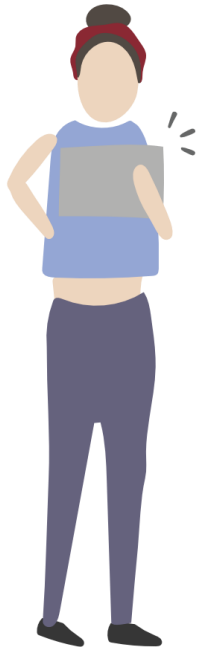
- Selbstkompetenz
- Bewerbungskompetenz
- Sozialkompetenz
- Methodenkompetenz

...und eine Arbeitswelt, die für Neurodiversität sensibilisiert und offen ist.



Selbstkompetenz - Autismus

- Ziel: Expert:in für den eigenen Autismus werden
- „Mein Autismus in drei Minuten“
- stärkenorientierter Ansatz
- eigene Belastungsgrenzen und Bedürfnissen kennenlernen
- eigene Stärken und Fähigkeiten identifizieren
- Stressverarbeitung und Entspannung; Resilienz stärken



Selbstkompetenz – Berufliche Orientierung

- Zentrale Fragen:
 - Wie will ich arbeiten?
 - Welche Arbeitsbedingungen brauche ich?
 - Was sollte ich unbedingt vermeiden?
 - Wo liegen meine berufsbezogene Interessen und Fähigkeiten?
 - Welche Werte sind mir im Berufsleben wichtig?
- Ziel: Eigene Bedürfnisse verstehen um Arbeitsstellen zu suchen, wo möglichst wenig Kompensation erforderlich ist
- Spezialinteressen und Beruf – Chance oder Gefahr?



Selbstkompetenz – Berufliche Orientierung



*„Vorher dachte ich, man muss sich den ‚normalen‘
Arbeitsbedingungen anpassen. Jetzt glaube ich,
dass man eine für sich passende Nische finden kann,
wo man sich nicht verbiegen muss.“*

Alumnibefragung

Selbstkompetenz – „Auting“ / Offenlegung der Diagnose

- Wann lohnt es sich? Wann nicht?
- Umgang mit der eigenen Diagnose
- Vorteile und Nachteile abwägen
 - kann Diskriminierung mit sich bringen
 - kann helfen, um mehr Verständnis und Entgegenkommen zu gewinnen und für eigene Bedürfnisse einzustehen
- stärkenorientierter Ansatz



Selbstkompetenz



WAS MÖCHTEST DU BESONDERS HERVORHEBEN, WOVON DU AUS DEINER ZEIT BEI DIVERSICON NACHHALTIG PROFITIERST?

„Ich habe besser kennengelernt, wo meine Grenzen liegen und in welchem Bereich ich meine Stärken besser einschätzen kann.“

„Von dem intensiven Auseinandersetzen mit mir selbst.“

„Am meisten profitiere ich davon, meine Bedürfnisse besser zu kennen und besser kommunizieren zu können, auch wenn mir das nicht immer gelingt.“

Alumnibefragung

Bewerbungskompetenz

- verstehen, wie Bewerbungsverfahren und Vorstellungsgespräche ablaufen und was erwartet wird
- überzeugende und zugleich authentische Bewerbungsunterlagen erstellen
- Erwähnung der eigenen Diagnose in Bewerbungen? Wenn ja, wann und wie?
- Was würde ich mir für den Bewerbungsprozess wünschen? Was davon liegt in meiner Hand?
- Vorstellungsgespräche und häufige Fragestellungen üben
- Bewerben, obwohl nicht alle Kriterien erfüllt werden?



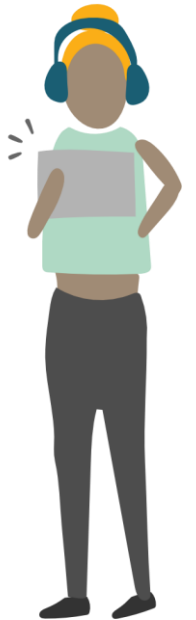
Sozialkompetenz

- Arbeiten im Team
 - Was mache ich, wenn mir meine Rolle nicht klar ist?
 - Was muss ich bei Teamarbeit mitdenken?
- Kommunikation
 - Wie kann ich wertschätzendes und ehrliches Feedback geben und entgegen nehmen?
 - Welche Funktion hat Smalltalk?
- Konflikte
 - Wie kann ich entstehende Konflikte frühzeitig erkennen?
- Strategien für das Soziale Miteinander
 - Was mache ich in für mich schwierigen Situationen, um diese angenehmer zu gestalten?



Methodenkompetenz

- Ziel: Handlungsstrategien finden für methodische Herausforderungen im Arbeitsleben
- Exekutive Funktionen und Wahrnehmungsbesonderheiten spielen wichtige Rollen
- Zeitmanagement und Umgang mit (Zeit-)Druck
- Priorisierung von Aufgaben
- Detailgrad einschätzen können
- Externe Strukturen schaffen



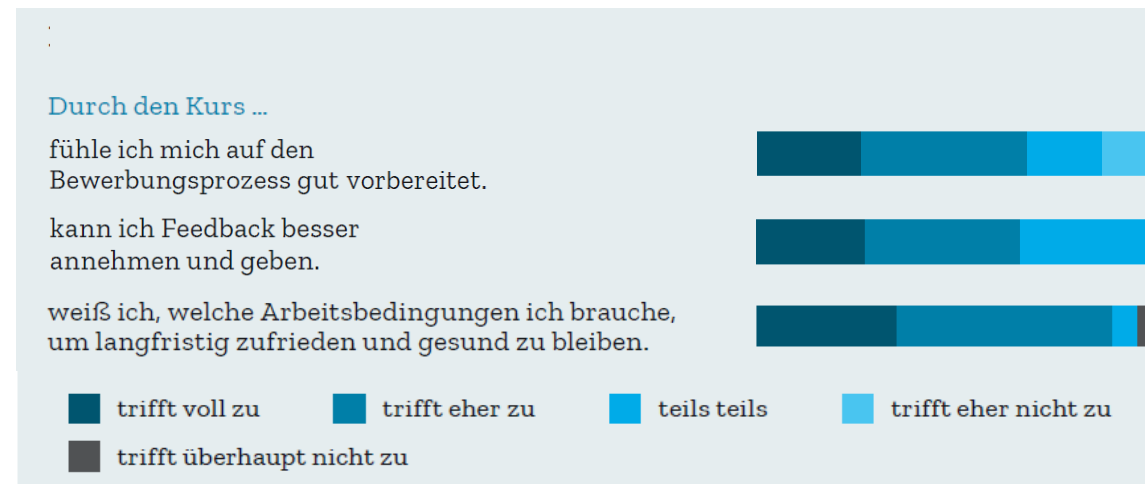
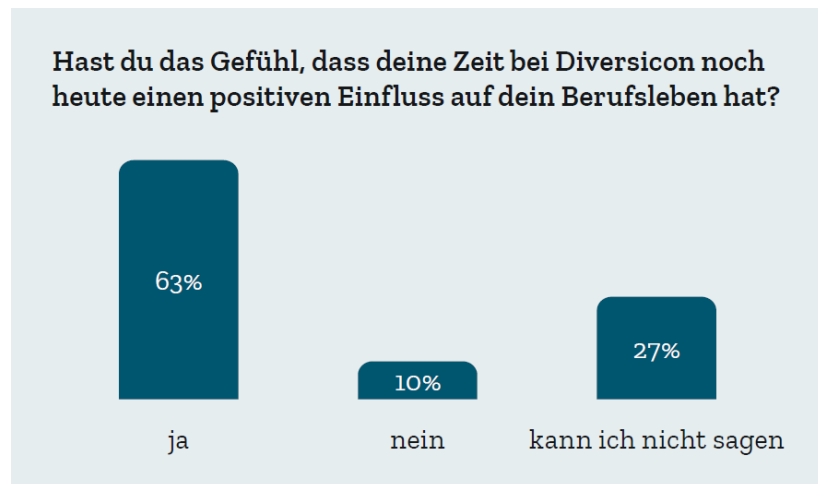
Arbeitswelt

- Arbeitswelt = Unternehmen (AG), Jobcenter, Arbeitsagentur, Integrationsamt...
- Sensibilisierung für Neurodiversität
 - Fachveranstaltung
 - Teamworkshops
 - Coaching (einzeln und im Team)
 - Beratung
- Vielfalt im Team wertschätzen
- barrierearme Ausschreibungen und Bewerbungsprozesse
- Personalvermittlung



Was wir bisher erreicht haben

- Bis Ende 2020 110 Kursteilnehmende
- Ca. 68% derzeit in freiberuflicher oder angestellter Arbeit oder Ausbildung, Studium oder Weiterbildung Alumnibefragung 2020



„Durch Diversicon habe ich überhaupt erst gemerkt was ich will, kann und brauche. Und ich habe den Mut entwickelt, dafür einzustehen.“ ehemalige Kursteilnehmende

FRAGEN & DISKUSSION

#VERSCHIEDEN IST NORMAL

DIVERSICON

[#verschiedenistnormal](#)

Tel. +49 30 235 368 03
Web. diversicon.de

Anne Kälinger
anne.kaesinger@diversicon.de

Tim Redfern
tim.redfern@diversicon.de